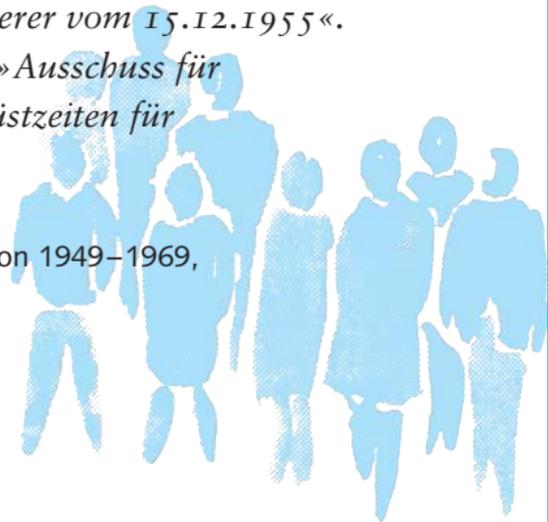


» Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer, in der sich die Vertreter der EJD, der Konferenz der Studentenfarrer, der Evangelischen Frauenarbeit, der Beratungsstellen der Landeskirchen, der Freikirchen und der Inneren Mission zusammenschließen, um Fragen der Kriegsdienstverweigerung zu beraten und abzustimmen, hat bereits 1956 gearbeitet. Die Wurzeln dieser Einrichtung reichen zurück bis zur EKD-Synode von Berlin-Weißensee, die unter dem Motto »Was kann die Kirche für den Frieden tun?« steht und zum DEKT in Essen im selben Jahr. (...) Unmittelbarer Anlass für die konkreten Überlegungen zur Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft ist der »Ratschlag der EKD zur gesetzlichen Regelung des Schutzes der Kriegsdienstverweigerer vom 15.12.1955«. Aus den darauf folgenden Überlegungen aufbauend trifft sich 1956 im Frühjahr ein »Ausschuss für Kriegsdienstverweigerungsfragen« (...). Spätestens seit 1957 führt die EAK bereits Rüstzeiten für Kriegsdienstverweigerer durch, die die Jugendarbeit tangieren. «

Quelle: Ingo Holzapfel, Bindung und Freiheit – Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend von 1949–1969, Peter Hammer Verlag, Wuppertal 2001, 301f.



50 Jahre

evangelische Arbeit für
Kriegsdienstverweigerer

Einladung zu einem
Studenttag am 19. September 2006 in Münster

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

am Dienstag, **19. September 2006**, wird die Mitgliederversammlung der *Evangelischen Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer* in Münster an 50 Jahre evangelische Arbeit für Kriegsdienstverweigerer, Ersatz- und Zivildienstleistende erinnern. Der Blick zurück soll friedensethische Wurzeln, Mühen und Erfolge der damals gänzlich neuen kirchlichen Aufgabe erhellen.

Ermutung zu persönlichem Gewaltverzicht, der über die Absage an Krieg und Gewalt hinausweist und zum Einsatz für Gewaltfreiheit motiviert, bleibt eine ständige und wichtige Herausforderung für die Kirchen. Die Frage, was die Kirche für den Frieden tun kann, ist ungebrochen aktuell. Sie erwartet von uns Antworten und Aufgabenstellungen, die das protestantische Profil stärken und zukunftscompatibel sind. Der Einsatz für Kriegsdienstverweigerer ist dabei unverzichtbar. Wir laden Sie, liebe Mitglieder und Freunde der EAK, sehr herzlich ein, mit uns an diesem Tag zurückzublicken und in die Zukunft zu schauen. 1967 forderte Pfarrer Martin Schröter für die EAK auf dem Kirchentag in Hannover eine »Mobilisierung für den Weltfrieden«. Deren Realisierung steht bekanntlich immer noch aus. Diese produktive Vision gilt es heute wie in Zukunft wach zu halten und sich für ihre Verwirklichung immer wieder neu zu engagieren.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und grüßen Sie herzlich!

Dr. Christoph Demke, Bischof i. R.

EAK-Bundesvorsitzender

Anmeldung:

Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer (EAK) • Wachmannstraße 65 • 28209 Bremen
Tel.: (0421) 34 40 37 • Fax: (0421) 34 91 961 • eak-brd@t-online.de • www.eak-online.de

Programm

10:00 Begrüßung: *Bischof i. R. Dr. Christoph Demke*

10:15 Andacht zu 1. Kor 1,27: *Landessuperintendent i. R. Dr. Gerrit Noltensmeier, Beauftragter des Rates der EKD für Kriegsdienstverweigerung und Zivildienst*

11:00 Vortrag: Friedensethische und friedenspolitische Implikationen der Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen. *Propst i. R. Dr. Heino Falcke*

11:45 Aussprache, Erinnerungen

12:30 Mittagessen / Pause

14:00 Erfahrungen, Perspektiven: Militärdienstverweigerung aus Gewissensgründen – Von der Schwierigkeit, ein ziviles Freiheitsrecht als Menschenrecht durchzusetzen.
Friedhelm Schneider / Günter Knebel

15:00 Gespräch von KDV-/ZDL-Seelsorgern mit dem Bundesbeauftragten für den Zivildienst, Dieter Hackler: Sozialer Friedensdienst als Leitmotiv?! – Die evangelisch – kirchliche Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und der Zivildienst.

16:00 Lesung: »... folget nicht der Trommel Ton.« Texte und Musik zum Thema Desertion in der Literatur.

17:30 Abschluss mit Feigen und Wein (Micha 4,4)

Tagungsort in Münster:

Franz Hitze Haus • Katholisch-soziale Akademie • Kardinal-von-Galen-Ring 50 • 48149 Münster • www.franz-hitze-haus.de